



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

Sitzungsprotokoll

zur 4. Sitzung

des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**

der **XIX. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Str. 9 in 15230 Frankfurt (Oder)

Zeit: Donnerstag, 22. Oktober 2009 um 17:35

Sitzungsleitung: Jan Henner, stellvertretender Vorsitzender

Anwesende Referenten

Bernadette Sckeyde, Dan Krumnow,
Dominika Komorowska, Jan Henner, Mohamed Sarhan,
Pauline Vorjohann und der berufene Referent Tim Berthold.

Entschuldigt fehlende Referenten

Arkadi Broitmann, Dimitri Dukarski

Unentschuldigt fehlende Referenten

- keine -

Gäste

Sophie Beyer (VCG Finanzvorsitzende), Cornelia Lakomy (Viavision), Natalia Polikarpom (Viavision), Hanno Schäfer (Stupa), Apuieszka Szywasuska (VCG 2. Vorsitzende), Julien Tirré (Kandidat für Berufung)

Tagesordnung

1. Eröffnung

- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3. Abstimmung über das letzte Protokoll
- 1.4. Abstimmung über die Tagesordnung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Budget für Projektförderung

4. Projektanträge

- 4.1 IBA-Geld

5. International Day & Night

6. ggf. Vorschlag für einen neuen berufenen Sportreferenten

7. Wahl des Kandidaten für den AStA-Vorsitz gemäß § 2 II GO-AStA

8. Öffentlichkeitsarbeit

- 8.1 eMail-Verteiler des AStA
- 8.2 Aktuelles zur Tramlinie nach Polen
- 8.3 Gestaltung/Aktualisierung www.asta-viadrina.de

9. Berichte aus den Referaten

- 9.1. Finanzen
- 9.2. Öffentliches
- 9.3. ADV
- 9.4. Soziales
- 9.5. Hochschulpolitik
- 9.6. Internationales
- 9.7. Kultur
- 9.8. Sport
- 9.9. Haupt

10. Sonstiges

11. nächster Sitzungstermin / möglicher regelmäßiger Sitzungstermin

1. Eröffnung

Jan eröffnet die Sitzung um 17:35.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 Referenten festgestellt.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Tim erklärt sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen.

1.3. Abstimmung über das letzte Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

1.4. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Referenten einstimmig angenommen.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

-keine-

3. Budget für Projektförderung

Jan schlägt eine vierteljährliche Stückelung der Förderung vor. Folgendermaßen könnte diese Stückelung durchgeführt werden: bis November, dann bis Ende Februar, danach bis Ende Mai – entsprechend vierteljährlich mit Verschiebungen, dem Faktum Tribut gezollt, dass während des Semesters deutlich mehr Projektanträge behandelt werden. Für die nächsten zwei Monate blieben demnach beim Budget von 12.000 Euro (im Quartal 3.000 Euro) und unter Berücksichtigung des Geförderten noch rund 1.000 Euro.

Es wird festgestellt, dass genauere Informationen gebraucht werden, wie es im Vorjahres-Zeitraum war. Wegen der Kürzung im Haushalt müsste der AStA theoretisch jede Förderung um 40% beschneiden, um die Quantität aufrecht zu erhalten. Es stellt sich somit die Frage, ob jeder weniger bekommen soll oder die Qualität bei sinkender Quantität erhalten wird. Jan schlägt vor, diesbezüglich eine Finanzenübersicht von Bernadette anfertigen zu lassen. Sie antwortet, dass sie sowieso alle zwei Monate abgleicht und wir demnach bald besser im Bilde sind. In diesem Zusammenhang soll sich nochmal mit dem Thema beschäftigt werden.

4. Projektanträge

Sophie Beyer und Apuieszka Szywasuska, beide Viadrina Consulting Group, beantragen die Förderung der VCG-Schulung mit 1000 €. Die Gründe der Fördererhöhung der jährlich stattfindenden Veranstaltung werden erläutert (Wechselkursveränderungen sowie allgemeiner Preisanstieg in Polen). Dan fragt nach, was die VCG dort macht.

Jan fragt nach der Praktikabilität der neuen Formulare und ob die neue Darstellung und Struktur der Projektförderung auf der AStA-Website als gut bewertet werden; dies wird bejaht.

Es wird mit 5/0/1 Stimmen die Empfehlung an das Studierendenparlament ausgesprochen, das Projekt „Schulung der Viadrina-Consulting-Group (VCG)“ in Höhe von 1.000 EUR zu fördern.

Cornelia Lakomy und Natalia Polikarpom, beide Viavision, stellen das Viadrinamusical II „Stupastar“ / „stupasta“ (siehe letztes Protokoll) vor. Es sollen vier Aufführungen stattfinden in gleicher Qualität wie das erste Musical. Beteiligt von Studierendenseite aus sind: Viavision, Viaphoniker, Viavocale, Viamusicaltänzer, sowie aus der Stadt oder Uni: Sporttänzer, deutsch-polnische Band aus Slubice, Sambatanzkurs und Trommler. Die Uni bezuschusst das Projekt mit 2.000 €. Hinzukommen noch 110 € vom letzten Musical und Sponsoren, sowie erwartete Spenden in Höhe von 1,50 pro Besucher. Daher bleibt ein Restbetrag von circa 2.000 €. Dominika fragt, wie viele Studierende mitmachen würden. Es sind circa 100. Pauline fragt, wer Gage bekommt. Es wird erläutert, dass dies für dringend gebrauchte Leute ausgegeben werden müsse und diese schon am unteren Lohnlevel arbeiten würden, da sonst die Qualität nicht gesichert sei.

Jan zitiert auf eine Unklarheit hin aus der Richtlinie für Projektförderung den maximalen Förderanteil des AStA: 50% der Gesamtkosten. Tim teilt in diesem Zusammenhang das Treffen mit dem künstlerischen Leiter des Kleistforums am 29.10. mit und lädt Viavision dazu ein. Jan macht darauf aufmerksam, dass der beantragte Zuschuss in Höhe von 2.370 Euro rund 80 % des Betrages entsprechen, der pro Quartal zur Förderung zur Verfügung steht.

Kosteneinsparungen werden diskutiert. Pauline findet die Höhe der Summe bedenklich und dass im Finanzplan die Gagen einen hohen Anteil einnehmen. Daraufhin machen Cornelia und Natalia nochmal auf den guten Mix und daraus entstehenden Ansporn von Professionellen und Laien aufmerksam. Von den vier Hauptpersonen seien zwei Studierende und zwei ehemalige Studierende (Gage). Pauline findet es förderungswürdig, aber die Höhe hält sie durch die Nicht-Studierenden nicht für gerechtfertigt, vor allem in Betrachtung der Haushaltslage.

18:25 Uhr: Tim verlässt die Sitzung. Pauline übernimmt die Protokollführung.

Jan stellt den Antrag, dem Stupa vorzuschlagen, das Projekt Viamusical II: Stupastar mit dem Betrag 1.422 € zu fördern. Dies entspricht dem Antrag in Höhe von 2.370 Euro weniger 40 %, was mit den 40 % korreliert, die das Budget für Projektförderung kleiner als im Vorjahr ist.
Angenommen mit 4/0/2.

18:32 Uhr: Hanno verlässt die Sitzung.

4.1 IBA-Geld

Die IBA-Fahrt ist nicht voll finanziert und soll trotzdem stattfinden. Unter anderem Bernadette kritisiert die Formlosigkeit und Kurzfristigkeit der Anfrage. Die Antragssteller hätten bei Ihrem Antrag wenig auf die Formalien geachtet und würden nun AStA und StuPa wenig Spielraum lassen.

Es wird beantragt 50% der voraussichtlichen Kosten für die IBA-Fahrt schon jetzt auszuzahlen und den Rest nach Antragseinreichung durch eine/n IBA-Zuständige/n.
Angenommen mit 4/0/2.

5. International Day and Night

Dieser TOP wird verschoben.

Mohamed verlässt den Raum.

6. ggf. Vorschlag für einen neuen berufenen Sportreferenten

Julien Tirré stellt sich für die Unterstützung des Sportreferats vor und Dan betont seine Zustimmung.

Dan stellt den Antrag Julien Tirré ins Sportreferat zu berufen. Der Vorschlag wird mit 5/0/0 angenommen und an das StuPa zur Entscheidung weitergereicht.

Mohamed kommt zurück.

7. Wahl des Vorsitzenden

Dan wird vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit und hat sich über die Aufgaben bei seinen Vorgängern informiert.

Es findet eine geheime Abstimmung nach § 2 Abs. II GO-AStA statt.
Mit 5/0/1 Stimmen wird Dan Krumnow als Vorsitzender des AStA dem Stupa vorgeschlagen.

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1 eMail-Verteiler des AStA

Es gibt noch keine näheren Infos. Mohamed und Arkadi werden aufgerufen, den Rest des AStA zeitnah über Fortschritte zu informieren.

8.2 Aktuelles zur Tramlinie nach Polen

Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dominika, Tim, Sahra, Robert und Arthur (die letzten drei StuPa-Abgeordnete) sowie andere Studierende haben an dem Treffen der „ProTram“-Initiative am 14.10. teilgenommen. Es gab Diskussionen, v.a. über Vorurteile und Möglichkeiten. Ein vorübergehender Bus kann nicht fahren, weil man hierfür EU-Förderung bräuchte. Diese gäbe es aber nur für dauerhafte Lösungen. Werbung ist anvisiert. Die Tram soll über die Brücke bis zum Bazar fahren und mit einer verkürzten Strecke nachts. Das zweite Treffen der Initiative wird vom AstA am 2.11. im AM 03 ausgerichtet.

8.3 Gestaltung/Aktualisierung www.asta-viadrina.de

Dieser TOP wird verschoben.

9. Berichte aus den Referaten

9.4 Soziales

Die Blutspendenaktion wird Ende November stattfinden. Die UNICEF Hochschulgruppe veranstaltet auch eine, die im Dezember liegen wird. Eine Zusammenlegung ist leider nicht möglich. Es wird diskutiert, ob zwei Termine sinnvoll sind. Dan sagt, dass es wegen großer Nachfrage sinnvoll wäre. Die Referenten bejahen dies.

9.8 Sport

Das Gebäude altes Straßenbahndepot wird für die Fahrradwerkstatt genommen, alle Details sind geklärt. Die Schlüsselübergabe und Vertragsunterzeichnung findet am Dienstag, dem 27.10. um 13:00 Uhr statt.

Restliche Berichte wurden verschoben. Nach Relevantem, das nicht bis zur nächsten Sitzung Zeit hat, wurde ausdrücklich gefragt.

10. Sonstiges

- nichts zu berichten -

11. nächster Sitzungstermin / möglicher regelmäßiger Sitzungstermin

Über einen wöchentlichen, anderthalbstündigen Sitzungstermin wird per doodle abgestimmt. Die Sitzung wird um 18.52 Uhr beendet.

Jan Henner
stv. Vorsitzender

Tim Berthold,
Pauline Vorjohann
Protokollanten